



News

Sofort zu veröffentlichen

GM Communications
Detroit, Michigan, USA
media.gm.com

Cadillac STS: Leistung und Luxus

- **Neues Sechsgang-Automatikgetriebe**
- **Allradantrieb zusammen mit V8-Motor verfügbar**
- **Kompressor-Leistung in der STS-V Limousine**

FRANKFURT – Ein neues Sechsgang-Automatikgetriebe und der optionale Allradantrieb sind nur einige der Verbesserungen des aktuellen Cadillac STS, das Flaggschiff der Cadillac-Limousinen. Der STS zeigt Liebe zum Detail durch größere Leistung, raffinierten Luxus, ein harmonisches Gesamtbild und sinnvolle Innovationen.

Es ist keine Verwechslung möglich: Der STS ist unbedingt ein Cadillac. Zu den typischen Stilelementen gehören die vertikal angeordneten Scheinwerfer und LED-Lampen am Heck, das am Dach zentriert angebrachte dritte LED-Bremslicht und die horizontalen "Rillen." Sie werden ergänzt durch 18-Zoll-Räder aus hochglänzend poliertem Aluminium beim V6 Sport Luxury und die attraktiven Radkappen mit dem Cadillac-Emblem aus Lorbeerkranz und Wappen.

Mit einer Gesamtlänge von 4.985 mm, einem Radstand von 2.957 mm und einer Spurweite vorne/hinten von 1.596/1.581 mm ist der STS die größte Cadillac-Limousine, die in Europa angeboten wird. Der STS bietet eine modern gestaltete Innenausstattung mit großem Platzangebot, die hohe Qualität bei Passform und Oberflächen betont.

Es werden ausschließlich hochwertige Materialien benutzt. Zur Innenausstattung gehören wahlweise Aluminiumabdeckungen für Mittelkonsole und Instrumententafel im Elegance-Modell und zwei Farben als Wahl für die Holzverkleidungen im Sport Luxury-Modell. Die doppelt verstärkten Ledersitze werden für eine weichere Oberfläche auf spezielle Weise gegerbt. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Sitzbezüge aus Toskanaleder zu bestellen. Die Oberflächen an der Tür und über den Instrumenten besitzen eine natürliche Oberfläche und erhalten dadurch eine einladende, angenehme Griffigkeit – ebenso wie das Dach und die Säulen, die weich hinterlegt und mit einem Stoff aus Monaco überzogen wurden.

(WEITER)

Der STS wird mit einem 189 kW (257 PS) 3,6 Liter V6 VVT oder dem 239 kW (325 PS) Northstar 4,6 Liter V-8 VVT angeboten. Beide Motoren haben eine variable Ventileinstellung (VVT) und sind beim Heckantrieb an die Cadillac-Automatikgetriebe mit Wählhebel angepasst. Die V8-Modelle besitzen ein Sechsgang-Automatikgetriebe mit einem optionalen Allradantrieb.

Die variable Ventileinstellung mit vier Nocken gibt dem V6-Motor eine verbesserte Effizienz mit Vorteilen beim Verbrauch, den Abgaswerten und der Motorelastizität. Der 3,6 Liter V6 leistet neunzig Prozent seines maximalen Drehmoments zwischen 1.600 U/Min. und 5.800 U/Min. Außerdem koordiniert eine elektronisch gesteuerte Drosselung (ETC) die Aktionen des Fahrers mit den verschiedenen Steuerkomponenten. Der V6 beschleunigt den STS in 7,4 Sekunden von Null auf 100 km/h. Der 4,6 Liter-Northstar-Motor schafft dies in 6,2 Sekunden.

Echtzeit-Dämpfung

Zu den Standards beim V8 gehört die integrierte Technologie zur Fahrwerkssteuerung, die Leistung und Fahrkomfort verknüpft sowie eine zweistufige magnetische Niveauregulierung mit der Wahl zwischen Leistung und Reisekomfort. Die Aktionen des Fahrers werden ergänzt durch ein ZF-Lenkgetriebe und eine StabiliTrak 4-Kanal-Stabilitätskontrolle. Die Stabilitätskontrolle sorgt für Spurtreue entsprechend der eingeschlagenen Fahrtrichtung, indem es eine für jedes Rad unabhängige Bremskraft ausübt - auch wenn der Fahrer nicht bremst. StabiliTrak ist vollständig an die Traktionskontrolle und das ABS-System angepasst.

Zu den technischen Besonderheiten gehört ein Schlüssel-loses Schließsystem mit einem Startknopf; optional ein adaptiver Tempomat (ACC) und ein konfigurierbares, vierfarbiges Headup-Display (HUD); Sitze mit Heizung/Kühlung und ein beheizbares Lenkrad.

(WEITER)

Ein umfassendes Ausstattungspaket für die neuen STS V8 Elegance-Modelle bietet beheizbare Sitze mit elektrisch verstellbaren Lendenwirbelstützen und acht einstellbaren Sitzpositionen für Fahrer und Beifahrer. Dazu gehört auch eine Speicherfunktion mit Einstellungen für zwei Fahrer und den entsprechenden Rückspiegelpositionen sowie die Speicherung der Positionen des elektrisch in der Höhe und der Neigung verstellbaren Lenkrads, des Radios und der Klimaautomatik.

Zu den Ausstattungsmerkmalen beim Sport Luxury-Modell gehören Verkleidungen aus Eukalyptusholz, beheizbare Vordersitze, beheizbares Lenkrad, elektrisch verstellbare Lendenwirbelstützen an den Vordersitzen und ein hochwertiges Infotainment-System. Es bietet ein Bose 5.1 Surroundsound-System mit 15 Lautsprechern, 6fach-CD/DVD-Wechsler, 8-Zoll-VGA-Touchscreen, Bluetooth, Stimmerkennung und ein Navigationssystem.

Der Cadillac STS-V im Detail

Der STS-V ist der aufregendste Wagen der ganzen V-Serie von Cadillac. Der STS-V wurde mit dem Ziel gebaut, die Leistung eines Kompressormotors mit Heckantrieb und das unverwechselbare Cadillac-Design zu verbinden. Der STS-V ist seit April 2007 in den Cadillac-Ausstellungsräumen zu sehen.

Das Herz des STS-V ist die von Hand gebaute 4,4-Liter-Version des Northstar-Aggregats, das durch einen Kolbenkompressor mit Ladeluftkühler aufgewertet wird. Der Northstar V8 SC-Kompressormotor leistet 350 kW (476 PS) bei 6.400 U/Min. und hat Reserven bis 6.700 U/Min. Das Triebwerk leistet 111 kW (151 PS) mehr als die Saugmotorvariante. Dadurch übersteigt es die 100-PS/Liter-Hürde und macht den Northstar V8 SC zu einem der weltweit leistungsfähigsten V8-Motoren.

(WEITER)

Das Drehmoment des Northstar V8 SC ist 595 Nm bei 3.900 U/Min., 168 Nm als der Saugmotor. Die Kraft des Triebwerks wird durch die Tatsache unterstrichen, dass es 90 Prozent seines maximalen Drehmoments zwischen 2.200 and 6.000 U/Min. liefern kann. Ergänzt wird der Northstar V8 SC mit einem Sechsgang-Automatikgetriebe. Er ist das leistungsfähigste Triebwerk, das jemals in einen Cadillac eingebaut wurde.

Das Fahrwerk des STS-V wurde für Höchstleistung bei praktisch jeder Straßensituation und Umweltbedingung ausgelegt – getestet auf der herausfordernden GM-Teststrecke Milford Proving Ground und auf der Nordschleife des Nürburgrings. Die herausragenden Leistungen beim Beschleunigen, Bremsen und bei Kurvenfahrten werden von den großen Reifen unterstützt: P255/45R18 vorne, P275/40R19 hinten; mit vergrößerten Bremsscheiben, Bremsbelägen und Bremssätteln. Ergänzt wird dies durch eine erhöhte Fahrzeugsteifigkeit, verstärkte Radaufhängung, schnellere Lenkübersetzung und ein Fahrwerk, das Leistung bietet, ohne Kompromisse beim Komfort für Fahrer und Passagiere einzugehen.

Leistung als Aussage

Es liegt auf der Hand, dass der STS-V ein Mitglied der V-Serie ist: Ein aus hochglänzendem Stahl bestehender Maschenkühlergrill wird durch ein vertieftes Cadillac-Emblem betont. Ein Trennblech verstärkt diese Aussage ebenso wie integrierte Lufteinlässe für die Bremsen im unteren Teil der Frontschürze. Ein spezielles Motorhauben-Design für den STS-V bietet dem V8-Kompressormotor ausreichend Platz. Aus Formmasse (SMC) hergestellt, hat es eine fließende, konturierte Form und bietet sehr gute Drehsteifigkeit. Das Heck des STS-V besitzt einen höheren und weiter hinten angebrachten Spoiler, der mehr Anpresskraft hat und gestalterisch genau an das zentral angebrachte dritte Bremslicht und das Cadillac-Emblem angepasst ist. Ein hochglänzender Doppelauspuff unterstreicht das Design des STS-V. Das 2008er Modell hat außerdem neue seitliche Abzugsöffnungen.

(WEITER)

Große Leichtmetallräder mit 10 Speichen (8,5 x 18 Zoll vorne, 9,5 x 19 Zoll hinten) sorgen für eine gute Belüftung und Kühlung der Bremsen. Sie demonstrieren die Bremskraft des STS-V, indem sie einen Blick auf die mit V-Serienemblem gekennzeichneten Bremssättel mit ihren vier Kolben und dem 355/365mm großen Brembo-Zylinder erlauben. Das V-Serienemblem ist auf den Bremssätteln.

Markante und hochwertige Innenausstattung

Die oberen und unteren Bereiche der Instrumententafel sind von Hand mit fein genarbttem Leder überzogen worden. Der STS-V unterscheidet sich außerdem durch das markante, dunkle Olivenwurzelholz, mit dem die mittlere Einfassung der Instrumententafel, die Mittelkonsole und die vier Türverkleidungen verziert sind. Mattes Aluminium akzentuiert die Beifahrerseite der Instrumententafel, die außerdem ein mehrfarbiges V-Serienemblem trägt.

Das neu gestaltete Lenkrad ist vollkommen mit Leder überzogen. Neben den Tastern für das Fahrerinformationszentrum (Driver Information Center, DIC) enthält das Lenkrad außerdem die Tempomat-Steuerung. Die Standardausstattung bietet ein DVD-Navigationssystem und ein Bose 5.1 Surroundsound-System sowie ein Warnsystem bei Abweichungen von der Straßenführung. Außerdem bietet das DIC den Zugriff auf ein digitales Ladedruckmessgerät.

Präzise abgestimmtes Hochleistungsfahrwerk

Ziele der Ingenieure der GM Performance Division war ein auf Leistung abgestimmtes Fahrwerk für den Cadillac STS-V, bei dem gleichzeitig die von einer Luxuslimousine gewünschte Perfektion des Fahrens erreicht bleiben sollte. Die Ingenieure versenkten das Triebwerk STS-V um 14 mm gegenüber der Motorposition beim STS V8. Diese Änderung wirkte sich trotz kürzerer Kardanwelle positiv auf die Lage des Getriebes aus.

(WEITER)

Der Frontaufbau erforderte Verstärkungen, um seitliche Belastungen und das verstärkte Drehmoment des Treibwerks abzufangen. Der Heckaufbau muss eine noch größere Belastung durch das Drehmoment und Kurvenkräfte aushalten. Die Ingenieure fügten deshalb an den Ansatzpunkten des Differenzials und der Querlenker massive Verstärkungen ein.

Ein röhrenförmiger Stabilisator mit erhöhtem Durchmesser (36 mm) sowie verstärkte Vorderfedern bewältigen die höhere Kraftübertragung beim Bremsen und in Kurven. Dementsprechend wurde auch der Durchmesser der Heckstabilisatoren erhöht (25,4 mm), um ein Untersteuern des Fahrzeugs zu vermeiden. Auch die hinteren Federn sind verstärkt worden, um ein ausbalanciertes Fahrgefühl zu erreichen.

Spezielle Einrohr-Stoßdämpfer sind auf die erhöhte Masse von Reifen und Rädern abgestimmt und fangen Fahrbahnunebenheiten ab. Eine Nivomat-Niveauregelung passt die Bodenfreiheit der Zuladung an und sorgt bei steigender Zuladung für eine stärkere Federung und Dämpfung. Besondere Anpassungen an Rahmen und Lager verbessern das Fahrgefühl beim Wechsel von moderatem zu sportlichem Fahren.

Ein schnelles 17,2:1-Lenkgetriebe verbessert die Empfindlichkeit und Ansprechbarkeit der Lenkung. Der Einsatz des ZF-Lenkgetriebes führt zu Stabilität bei Ausweichmanövern mit hohen Geschwindigkeiten. Ein fahrzeugspezifisches Lenkprofil bietet ausreichend Gegendruck bei schneller Fahrt und benötigt nur geringen Kraftaufwand beim Einparken. Weitere Änderungen im Lenkprofil waren erforderlich, um die die kräftigeren Vorderreifen auszugleichen. Außerdem wird eine spezielle Lenkerkühlung eingesetzt.

Um die Lenkgenauigkeit weiter zu erhöhen, wurde zwischen den Kappen der Stossdämpfer eine Röhrenstruktur eingebaut, unter der Motorhaube und über dem Motorraum. Diese hohle Stahlstrebe ist bei Hochleistungs-Rennwagen üblich und gibt dem STS-V eine größere Stabilität in Querrichtung. Auch die Lenkung ist präziser und spricht besser an.

(WEITER)

Für die Übertragung der Motorkraft auf den Boden sind am Heck P275/40R19-Reifen auf 9,5 Zoll breiten Rädern aus Aluminiumlegierung angebracht. Um ein Ausschwenken der Vorderräder zu verringern und die Manövrierbarkeit auf schlechten Straßen zu verbessern, sind vorne P255/45R18-Reifen auf 8,5 Zoll breite Leichtmetallräder montiert. Dies bedeutet eine optimal ausbalancierte Fahrdynamik, die zusammen mit einer bemerkenswerten Traktion die gestiegene Leistung des Triebwerks gut ausnutzen kann.

Der STS-V wird ausgeliefert mit 32 mm breiten, entlüfteten Brembo-Bremsscheiben mit 355 mm Durchmesser (vorne) und 28 mm breiten, entlüfteten Brembo-Bremsscheiben mit 365 mm Durchmesser (hinten). Für optimale Werte bei Geräuschen und Abrieb war die Auswahl eines spezifischen Materials für den Bremsbelag erforderlich.

Fortschrittliche Stabilitätskontrolle

Das StabiliTrak 4-Kanal-Stabilitätskontrollsystem wurde für den Leistungsanstieg des STS-V bei Motorkraft und Drehmoment neu kalibriert und bietet jetzt eine verbesserte Stabilitätskontrolle, besonders auf Oberflächen mit geringem Grip (z. B. Schnee oder Eis). Zusätzlich erlaubt das System dem Fahrer die Auswahl unter vier Einstellungen, die von vollständiger Traktions- und Stabilitätskontrolle über Traktionskontrolle aus/Stabilitätskontrolle an bis hin zu dem Ausschalten beider Systeme reichen.

Wegen der Erhöhung des Drehmoments und dem Wunsch nach optimaler Spurtreue bei Beschleunigung aus der Langsamfahrt heraus, wird eine spezielle Wagensteuerungs-Software genutzt, die eine Kombination aus Traktionskontrolle, Drehmomentmanagement und Absenkung von Antriebsstörungen einsetzt. Diese Logik und die Priorisierung von Systemereignissen führen zu einer Leistungssteigerung und einer Verringerung von Warnmeldungen an den Fahrer.

###

Kontakt:

Dick P. Braakhekke
Cadillac and Corvette Europe Public Relations
Telefon: +31 (0) 346-258-627
E-Mail: dbraakhekke@cadillaceurope.com

Klaus-Peter Martin
GM Global Product Communications
Telefon: +1-313-665-3168
E-Mail: klaus-peter.martin@gm.com